STADTWERKE WERTHEIM
Die Energie vor Ort

Hochspannung

Ausgabe Juni 2015

Energiereport für die Region Main-Tauber

Stadtwerke garantieren reibungslosen Ausbau der A3

Die Autobahn A3 führt von Emmerich-Elten bis Neuhaus am Inn und hat eine Gesamtlänge von 769 km. Auf dem 6 Kilometer langen badischen Streckenabschnitt laufen seit Beginn des Jahres die Bauarbeiten für den sechsspurigen Autobahnausbau bei Wertheim.

Die Stadtwerke Wertheim sind in diese Baumaßnahme der Autobahndirektion Nordbayern auf vielfältige Weise eingebunden. Wegen des enormen Verkehrsaufkommens stand eine Verbreiterung der Strecke an. Die Arbeiten der Stadtwerke waren ausschlaggebend dafür, dass die Bauarbeiten für den Ausbau der A3 beginnen konnten. In unmittelbarer Nähe der Bundesautobahn befinden sich sechs Brunnen, welche das Trinkwasser im Versorgungsgebiet Wertheim und Freudenberg liefern. Als der Termin zum Autobahnausbau feststand, wurden zusätzliche Maßnahmen zum Wasserschutz notwendig. Bewerkstelligt werden konnte dies durch den Neubau des Wasserwerks in Dertingen. Der Bau der Aufbereitungsanlage begann bereits 2008 und stellte eine notwendige Voraussetzung des Autobahnausbaus dar. Erst durch die Vorarbeit der Stadtwerke und die genaue terminliche Absprache mit der Autobahndirektion, konnte der Ausbau beginnen. Positiver Effekt der Wasserwerk-Errichtung für die Kunden im Versorgungsgebiet war außerdem die Steigerung der Trinkwasserqualität.
Die baulichen Tätigkeiten der Stadtwerke begannen im vergangenen Jahr und kamen im Mai dieses Jahres zum Abschluss. Im Zuge des A3-Ausbaus fand auch die Erneuerung der Autobahnbrücke am Ortsausgang von Wertheim-Dertingen Richtung Lindelbach statt. Damit verbunden war eine Tieferlegung der Fahrbahn unter der Brücke. Da die in der Fahrbahn liegende Wasserversorgungsleitung nicht mehr die erforderliche Erdüberdeckung aufweisen würde, mussten die Stadtwerke die Leitungen auf einer Länge von 180 Metern tieferlegen lassen. Bei der Wasserversorgungsleitung handelt es sich laut Richard Diehm, dem Energieberater der Stadtwerke und Gas-/ Wasserspezialisten, um ein Stück der „Hauptschlagader“ der Wasserversorgung, da diese als Förderleitung vom Wasserwerk zum Hochbehälter Steigerholz dient. Weiterhin wurde durch eine Horizontalbohrung im Bohrspülverfahren die Autobahn unterquert, sodass die Stadtwerke Wertheim den Abbau der Freileitung und die Verlegung von Kabeln durchführen konnten.
Die Gesamtkosten von 180.000 Euro tragen die Autobahndirektion Nordbayern und Stadtwerken Wertheim zu gleichen Teilen. Mitte Mai 2015, kurz vor Beendigung der Stadtwerke-Baustellenarbeiten, planten die Stadtwerke eine Autobahnsperrung für 15 Minuten, die durch gute Organisation und schnelle sowie präzise Durchführung der Kabelseildurchtrennung nach bereits 5 Minuten aufgelöst werden konnte. Somit sind die Arbeiten der Stadtwerke erfolgreich abgeschlossen. Im nächsten Schritt folgen die Erweiterungsarbeiten an der Fahrbahn selbst, welche die Autobahndirektion Nordbayern beauftragt. Der Abschluss der Autobahn-Verbreiterung ist für 2017 geplant.

Neues Mikro-BHKW bei den Stadtwerken Vorführmodell für Kunden im Hauptgebäude

Die Stadtwerke Wertheim nahmen Ende März 2015 ihr neues Mikro-Blockheizkraftwerk im Hauptgebäude des regionalen Energieversorgers in Betrieb.

Dadurch wird es Kunden ermöglicht, die Funktionsweise der Anlage vor Ort am Vorführmodell anzusehen, Informationen zu sammeln und durch SWW-Fachpersonal exklusiv beraten zu werden. Die Stadtwerke sammeln durch die Inbetriebnahme der Anlage Erfahrungen, um diese weiterzugeben. Die Planung des Projekts begann im August 2014. Im Dezember war die Installation abgeschlossen und bereits Ende Januar 2015 konnte das Mikro-BHKW in vollem Umfang genutzt werden.

Weiter Seite 2

Spannungsgeladen und zukunftsorientiert in den Sommer!

Liebe Leserinnen und Leser,

wir bei den Stadtwerken Wertheim haben in der Vergangenheit viele neue Impulse gesetzt und bleiben auch in Zukunft unserer Linie treu.

Deshalb engagieren wir uns in neuen Projekten und zeigen vor Ort Präsenz. Das Mikro-Blockheizkraftwerk, das bei uns am 27. März 2015 eingeweiht wurde, erzeugt Wärme und Strom zugleich. Potentiell Interessierte können sich bei uns vor Ort von der Funktionsweise der Anlage überzeugen und sich umfassend beraten lassen.

Auch bei der Autobahnerweiterung A3 sind die Stadtwerke ein energiegeladener Partner, der bisher zwischen 2010 und 2013 sieben Millionen Euro investiert hat und ohne dessen Beteiligung kein schneller Ausbau zu realisieren ist. Mit der Inbetriebnahme der Aufbereitungsanlage im neuen Wasserwerk 2011, schafften die Stadtwerke die Grundvoraussetzung für den Beginn der Bauarbeiten. Priorität hatte hierbei stets die Versorgungssicherheit während – und vor allem nach der Autobahnerweiterung. Daher wurden seit 2014 die Arbeiten an der Haupttransportleitung zwischen dem Wasserwerk Dertingen und dem Hochbehälter sowie die Verlegung der Freileitungskabel über der Autobahn als Erdkabel unter der Autobahn konsequent voran getrieben. Diese Maßnahmen konnten innerhalb des engen Zeitfensters erfolgreich beendet werden.

Um unserem Anspruch als Ihr zuverlässiger und fachkundiger Energieversorger auch in Zukunft gerecht zu werden, durchlaufen unsere Mitarbeiter

und Mitarbeiterinnen regelmäßig Schulungsveranstaltungen. Im Februar fand dementsprechend eine Fortbildungsveranstaltung in Hinblick auf vermessungstechnische Arbeiten in Versorgungsnetzen statt. Darüber hinaus wurden die bei den Stadtwerken zugelassenen Gas- und Wasserinstallateure über die Neuerungen in diesen Bereichen unterrichtet. Sie sehen, werte Leserinnen und Leser, die Stadtwerke setzen auf Fortschritt. Einem Fortschritt, von dem auch Sie profitieren. Aber ohne Anfang kein Weiterkommen.

So feiert Ihr Freibad „In den Christwiesen“ am 4. und 5. Juli 2015 sein 50jähriges Jubiläum. Ein Jubiläum, das wir gerne mit Ihnen begehen möchten und das sich durch ein vielseitiges Programm auszeichnet. Näheres hierzu erfahren Sie in der Kundenzeitung.

Neben den genannten Themen finden Sie auf den folgenden Seiten viele weitere lesenswerte Berichte aus dem Alltag der Stadtwerke Wertheim - Ihrem Energieversorger vor Ort. Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer Kundenzeitung und hoffe, dass wir uns im Juli bei dem Freibad Jubiläum sehen.

Herzlichst, Ihr Wilfried Mayer

MIKRO-BHKW bei den Stadtwerken

Fortsetzung von Seite 1

Mit einem Mikro-BHKW erzeugen Sie umweltschonend und günstig in den eigenen vier Wänden Wärme und zugleich Strom – deshalb wird auch der Begriff „Grüne stromerzeugende Heizung“ oft verwendet. Der Strom wird direkt in das Stromnetz der Stadtwerke eingespeist und die thermische Leistung zu Heizzwecken verwendet. Haushalte mit einem Mikro-BHKW können ihre Energiekosten um bis zu 50 Prozent senken und CO_2-Emissionen ebenfalls um bis zur Hälfte verringern, was für die positive Umweltbilanz der Anlage spricht. Auch die Einbindung in Neu- und Bestandsanlagen ist problemlos möglich.

Der Einbau eines Mikro-BHKWs wird finanziell vom Staat und den Stadtwerken gefördert. Besitzer einer solchen Anlage sind unabhängiger und profitieren vom nachhaltigen Schutz steigender Energiekosten. Überschüssiger Strom wird in das Stromnetz eingespeist und Mikro-BHKW Besitzer verdienen etwas dazu.

Mit der Investition in ein Mikro-BHKW leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz und erzeugen neben Wärme und Warmwasser auch Ihren eigenen Strom.

Gründe für den Einbau der grünen, stromerzeugenden Heizung:

- verringerter Schadstoffausstoß
- hohe ökonomische und ökologische Wertigkeit
- effizienteres Heizen
- Erfüllung gesetzlicher Vorgaben für Sanierung und Neubau
- mehr Unabhängigkeit
- nachhaltiger Schutz vor Energiekosten-Anhebungen
- eigenproduzierter Strom aus Ihrem Zuhause
- Energiekosten werden stark reduziert
- überschüssiger Strom wird in das Netz eingespeist und vergütet

Das Stadtwerke Wertheim Förderprogramm:

Die Stadtwerke Wertheim helfen Ihnen dabei, wenn Sie sich für ein Mikro-BHKW entscheiden und selbst Strom erzeugen und dabei Energiekosten sparen möchten. Neue Technologien wie Mikro- oder Mini-BHKWs machen Erdgas zu einem besonders vielseitigen Energieträger. Diese kleinen Kraftwerke im Keller versorgen Wohnungen, Häuser oder Gewerbeflächen nicht nur mit Wärme, sondern produzieren parallel zusätzlich noch Strom. Damit können Sie bis zu 80 Prozent Ihres Eigenbedarfs decken. Weil das Erdgas nicht nur für die Heizung genutzt wird, sondern auch in die Stromversorgung eingebunden ist, erhöht sich der Wirkungsgrad – und das hat auch noch positive Effekte für die Umwelt.

Ihr Ansprechpartner zum Thema Förderprogramm:

Richard Diehm
Tel.: 0 93 42 / 909-115
richard.diehm@stadtwerke-wertheim.de

Die Voraussetzungen:

- Inbetriebnahme-Nachweis bis zum 31.12.2015
- Bonusprogramm ist gültig bis zum 31.12.2015
- Objekt liegt im Erdgasversorgungsgebiet der Stadtwerke Wertheim GmbH
- Die Möglichkeit für einen Erdgasanschluss ist gegeben oder liegt vor
- Abschluss eines 2-jährigen Gasliefervertrages mit den Stadtwerken Wertheim

Förderbonus: 10.000 kWh

Weiterbildung bei den Stadtwerken

Eine kompetente Beratung der Kunden sowie qualitativ hochwertige Arbeit im Versorgungsgebiet ist den Stadtwerken ein besonderes Anliegen. Deshalb durchlaufen die Mitarbeiter in regelmäßigen Abständen themenspezifische Schulungen, die ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereich betreffen.

Im Februar 2015 gab es beispielsweise eine Bildungsmaßnahme zum Thema „Einfache vermessungstechnische Arbeiten in Versorgungsnetzen“. Die Schulung wurde durch den Abteilungsleiter der Netzinformationsstelle, Herrn Frank Gebhardt geleitet. Schwerpunkt der Bildungsveranstaltung war die korrekte und vollständige Dokumentation der Leitungsnetze. Den Stadtwerken Wertheim ist es wichtig, dass jeder Mitarbeiter durch Schulungen jederzeit mit den aktuellsten Vorschriften und Regelwerken vertraut ist. Somit wird die korrekte Dokumentation des Leitungsnetzes für Planauskünfte an den Kunden gewährleistet. Diese bildungstechnische Maßnahme der Vermessungstechniker ist eine Weiterbildung für Stadtwerke-Personal und für Fremdfirmen, welche für die Stadtwerke Wertheim GmbH Leitungen verlegen und einmessen. Die Weiterbildung findet alle drei Jahre statt, um für eine regelmäßige Auffrischung zu sorgen. Der theoretische Teil umfasste die Einweisung in verschiedenen Einmessverfahren, die Vorstellung der Vermessungsgeräte und die Erläuterung von Beispielen aus dem Alltagsgeschäft. Im Anschluss folgten praktische Übungen, bei denen alle Teilnehmer das theoretisch erlernte Wissen in die Praxis umsetzten.

Informationsveranstaltung für Handwerker, Installateure und Schornsteinfeger

Im März dieses Jahres fand eine Informationsveranstaltung für alle bei den Stadtwerken Wertheim zugelassenen Gas-/ Wasserinstallateure und Bezirksschornsteinfegermeister aus dem Versorgungsgebiet statt. Die Themenschwerpunkte der Veranstaltung lagen bei den Neuerungen im Bereich Erdgashausanschluss, Wissenswertem zur grünen stromerzeugenden Heizung und Informationen zur Novelle des am 11. März 2015 verabschiedeten Erneuerbare-Wärme-Gesetzes Baden-Württemberg. Referiert hat der Energieberater der Stadtwerke, Richard Diehm und Frank Künzig von der Energieagentur Main-Tauber-Kreis. Ziel der Informationsveranstaltung ist es, über die Neuerungen im Gas-/ Wasserbereich zu unterrichten und den regionalen Installateuren durch Weiterbildung eine zeitgemäße und zufriedenstellende Arbeit beim Kunden vor Ort zu ermöglichen.

Nightgroove 2015 in Wertheim Elektrisierende Klänge in der Altstadt

Am 18. April dieses Jahres war es wieder so weit. Das mittlerweile fest etablierte Nightgroove Musikfestival fand zum siebten Mal in Wertheim statt.

Den Stadtwerken liegt die Region am Herzen und somit auch das Treiben in der Stadt, wenn die Straßen voll mit musikbegeisterten Zuhörern der Live-Musiknacht sind. Aus diesem Grund leistete der regionale Energieversorger und langjähriger Unterstützer mit einer erneuten Sponsoring-Aktion seinen Beitrag zum Gelingen des Festes. Zahlreiche Bands von Rock bis Funk rockten in den verschiedenen Lokalitäten Wertheims die Stadt. Die Bühnen des Spektakels waren unter anderem im Bistro Ionis, im Malerwinkel, Stadtcafé und im Arkadensaal. Zum ersten Mal in der Geschichte des Nightgroove Wertheims gab es eine Stadtwerke Bühne. Im Arkadensaal am Rathaus spielte die elfköpfige Band „Tiny Tones“ von 21 – 1 Uhr mit Soul- und Funkunterhaltung mittels Bläsern und Gesang auf der in SWW-Farben geschmückten Showbühne. Das Event war ein voller Erfolg und elektrisierte die Besucher, weshalb sich der Energieversorger aus der Region auch im nächsten Jahr gerne wieder beteiligt.

Insgesamt gab es zehn Bühnen und zwölf Bands, die sich Musikfans in der Altstadt ansehen und anhören konnten. Der Eintritt des Musikfests galt für den Besuch in allen beteiligten Kneipen, Bars, Restaurants und Cafés. Der Veranstalter Andreas Müller sorgte auch dieses Jahr für neue, spannende Bands. Jedes Jahr bewerben sich etwa 250 Interpreten - was gezeigt wird, ist also die Crème de la Crème. Auch in diesem Jahr kam das Nightgroove-Festival sehr gut bei den Gästen an und begeisterte die ganze Nacht viele Feierwillige und Musikfans in der Wertheimer Innenstadt.

Warum benötigen die Stadtwerke Wertheim die Zählerstände von allen Energieverbrauchern?

Der Begriff Unbundling (Entflechtung) beschreibt die gesetzliche Forderung nach einer Trennung von Netz und Vertrieb bei Energieversorgungsunternehmen.

Auch die Stadtwerke Wertheim GmbH hat diese Trennung von Netz und Vertrieb, wie gesetzlich vorgeschrieben, seit 2010 vollzogen. Die Stadtwerke Wertheim als örtliche Netzbetreiber, besitzen die Stromleitungen und die Durchleitungsrechte und bewirtschaften die Energienetze. Wir kümmern uns unter anderem um den Anschluss Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung an die Netze. Der Netzbetreiber ist dafür verantwortlich, dass jeder Energielieferant gleich behandelt wird und die gleichen Netznutzungsentgelte bezahlt. Deshalb

ist die Stadtwerke Wertheim GmbH als Ihr zuverlässiger Netzbetreiber für Wertheim, Kreuzwertheim und Freudenberg verpflichtet, einmal jährlich die Zählerstände Ihres Strom-, Gas-, Wasser- bzw. Fernwärmezählers zu ermitteln und diese an Ihren aktuellen Energielieferanten weiterzuleiten. Dieser erstellt anschließend Ihre Jahresendabrechnung.

Die Stadtwerke Wertheim GmbH als Ihr Energielieferant beliefert Sie dagegen mit Strom, Gas, Wasser oder Fernwärme und ist direkter Vertragspartner. Gerne beraten wir Sie zu unseren Produkten in unserem Kundencenter der Stadtwerke Wertheim GmbH oder per Telefon.

Ihre Ansprechpartner zu Ihrer Energiebelieferung:
Kundencenter / Vertrieb
Tel.: 0 93 42 / 909-222
kundencenter@stadtwerke-wertheim.de

Kloster Bronnbach – ein bedeutendes Kulturgut im Taubertal

Ein besonders kultureller Anziehungspunkt der Region Wertheim ist das gut erhaltene und architektonisch herausragende Kloster Bronnbach. Die ehemalige Zisterzienserabtei im „Lieblichen Taubertal“ erzählt eine lange Geschichte seit ihrer Gründung im Jahre 1153. Nach der Säkularisation wurde sie 1803 vom Fürstenhaus Löwenstein-Wertheim-Rosenberg übernommen und 1986 zum Eigentum des Main-Tauber-Kreises. Seitdem wird das Kloster schrittweise zu einem geistig-wissenschaftlich-kulturellen Zentrum weiterentwickelt. Die Stadtwerke Wertheim sind verlässlicher Energiepartner des Kloster Bronnbach.

Das Kloster hat viele Besonderheiten, die es zu einem wunderbaren Ausflugsziel machen. Die eindrucksvolle Architektur mit romanischen, gotischen und barocken Bauelementen ist ein guter Grund dafür. In den letzten 25 Jahren fanden zahlreiche Renovierungsarbeiten statt, wobei moderne Formen detail- und formvollendet integriert wurden. Vereint ergibt sich daraus das harmonische Gesamtbild des Klosters, welches zu den ältesten und besterhaltenen Klosteranlagen des Zisterzienserordens in Süddeutschland gehört. Wer sich näher dafür interessiert, kann die geschichtsträchtigen Gemäuer, während einer der Führungen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten, ausgiebig ergründen.
Das musikalische und kulinarische Angebot, welches sich durch das gesamte Kulturjahr des Klosters zieht, ist Anlass für einen Tag in der ehemaligen Zisterzienserabtei Bronnbach. Kulturelle Führungen mit anschließender Weinprobe sind besonders beliebt bei den Klosterbesuchern. Empfinden Sie es nach, wie die Zisterzienser den Weinbau ins Taubertal brachten und lassen Sie sich mit edlen Tropfen aus der Region verwöhnen. Ob in Kombination mit einer deftigen Brotzeit in der Vinothek oder im traumhaften Ambiente der Orangerie - das Geschmackserlebnis ist Ihnen garantiert.

Außerhalb der Führungen finden zahlreiche Kurse und Seminare zu den unterschiedlichsten Themen statt. Auch Universitäts- und Fachhochschultagungen werden dort veranstaltet. Egal, ob Sie sich für einen Fotografie-Kurs, ein Jazz-Open-Air-Konzert oder ein Seminar zur Sprech- und Stimmbildung interessieren – das Kloster Bronnbach verfügt über ein breit gefächertes Kulturangebot für Jedermann.

Gern unterstützt die Stadtwerke Wertheim GmbH als Lieferant des Klosters, als Ihre Energie vor Ort und stark heimatbezogenes Unternehmen, Einrichtungen wie diese. So traten wir als Sponsor für das Kulturprogramm ein und fördern das geistige und kulturelle Angebot Wertheims. Ein Projekt in jüngster Vergangenheit war beispielsweise die alljährliche Förderung der Kunst- und Handwerksausstellung „Unikat sucht Liebhaber“ im Frühjahr dieses Jahres.

Regionaltag Baden-Württemberg: Wir waren dabei!

Der 18. Regionaltag Baden-Württemberg fand am Sonntag, den 7. Juni 2015 statt. Musik, Tanz, Schauspiel und jede Menge regionale Besonderheiten wie der Fanfarenzug der Fränkischen Herolde auf dem Festzug, lockten die Besucher.

Etwa 60 Aussteller unterhielten an diesem Sonntag die Mengen auf der Festmeile in der Rechten Tauberstraße und auf dem Mainparkplatz. Trotz der Hitze zog es viele Gäste in die Main-Tauber-Stadt Wertheim. Auch die Stadtwerke waren mit einem Stand am Mainparkplatz aufgestellt. Zwischen wissenswerten Informationen zu den einzelnen Energiesparten und der Stromwerkstatt zum Basteln, hatte jede Generation ihre Freude. Die Kinder wurden am Spiel- und Basteltisch betreut und gingen auf Tuchfühlung mit dem Medium Strom. Aus unterschiedlichen Kabeln und Verbindungssteckern konnten die Kids alleine oder mit ihren Eltern lustige Tierchen und Figuren basteln. Vom Gecko über die Giraffe bis hin zu Spinne und Panther war alles möglich. Währenddessen konnten sich Erwachsene von ihrem Energielieferanten vor Ort Informationen einholen und eingehend zu den verschiedenen Produkten beraten lassen.

Die Stadtwerke Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bedanken sich für die zahlreichen Besucher auf dem Regionaltag Baden-Württemberg in Wertheim und freuen sich schon auf den nächsten Regionaltag.

Eine Stadt voller Erlebnis

Das Wertheimer Stadterlebnis am Freitag, dem 8. Mai 2015 war ein voller Erfolg. Die Mischung aus Musik, Tanz, Theater, kulinarischen Köstlichkeiten, Kultur und Shoppen von der alten Steige bis hin zur Mühlenstraße kam bei den Gästen gut an.

Bereits zum zweiten Mal füllte das Programm des Wertheimer Stadterlebnis die Altstadt. Die Stadtwerke stellten das Gebäude für die Ausstellung der Schüler der Edward-Uihlein-Schule zur Verfügung. Kreative Töpferarbeiten in Form von Engeln oder anderen Skulpturen konnten dort begutachtet und erworben werden.

Im Stadtwerke-Gebäude bot der regionale Energieversorger zusätzlich Bocksbeutel für den guten Zweck an. Der Erlös des Weins ging direkt an die Edward-Uihlein-Schule in Wertheim. Außerdem spendeten die Stadtwerke Wertheim einen Betrag von 250 Euro an die Edward-Uihlein-Schule in der Bismarckstraße. Dieses Geld kann anschließend zur Unterstützung des Unterrichts durch den Kauf von Schulmaterialien oder für andere notwendige Investitionen verwendet werden.

Die Stände, Darbietungen und Aussteller am Wertheimer Stadterlebnis waren vielfältig und beeindruckend. Vom Permanent Make-up bis hin zu Yoga & Ernährung, ein Konzert der Städtischen Jugendmusikschule, Zirkus-Show und Weinpräsentation am Marktplatz gab es allerhand im Angebot.

Neueste Technik für Heizwerk am Wartberg

Nach Abschluss der Umbauarbeiten weihte die Stadtwerke Wertheim GmbH Ende April 2015, den neuen Heizkessel für die Fernwärmeversorgung des Wartbergs im Heizwerk ein. Der neue Heizkessel verfügt über eine Wärmeleistung von ca. 6.000 kW, was in etwa der 1.000fachen Größe eines Geräts für ein Einfamilienhaus entspricht.

Modernisierungsmaßnahmen sind ein wichtiger Baustein der sicheren Versorgung der Stadt Wertheim und der Kunden aus der Region. Es wurde Zeit für etwas Neues. Der alte Heizkessel, welcher seit 1971 zuverlässig seine Leistung erbrachte, wurde nun durch einen Kessel neuester Bauart der Firma Viessmann ersetzt. Diese Maßnahme ermöglicht es den Stadtwerken Wertheim einen höheren Gesamtwirkungsgrad im Bereich der Fernwärmeversorgung zu erzielen. Das heißt, mit der gleichen Menge Erdgas kann noch mehr Wärme erzeugt werden, wodurch die Energieeffizienz erhöht und die Umwelt geschont wird.

Für den Einbau der neuen Technik demontierten die Mitarbeiter der Stadtwerke zunächst das Tor am Heizwerk B. Anschließend fand die Standplatzaufbereitung samt der Erneuerung von Schalttechnik und Fundament statt. Erst dann konnte, der neue Heizkessel seinen Platz einnehmen. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse war eine genaue Planung für den Umbau während des laufenden Betriebes notwendig. Schließlich musste die Leistungsübernahme der Arbeit des auszutauschenden Kessels auf den Zweitkessel gewährleistet werden, bis der Aufbau der neuen Technik vollendet war. Doch die Mühe und der Aufwand haben sich gelohnt, denn der neue Heizkessel konnte pünktlich in Betrieb genommen werden.

Energieversorgung für das neue Krankenhaus

Wertheim ist Gesundheitsstandort und soll es auch bleiben. Der Bau des neuen Krankenhauses ist bereits seit vielen Jahren im Gespräch. Mit der Rotkreuzklinik im Stadtteil Reinhardshof entsteht ein bedarfsorientiertes, neues Krankenhaus, das die Gesundheitsversorgung der Menschen in Wertheim und Umgebung sicherstellt.

Die Planung des Neubaus begann bereits 2011 und die Grundsteinlegung fand im Februar 2014 statt. Nach mehr als 50 Jahren verabschieden sich die Wertheimer von ihrem alten Krankenhaus. Der Abriss wird voraussichtlich 2018 eingeleitet. Der Neubau mit Gesamtkosten von 46 Millionen Euro wird mit Fördermitteln in Höhe von 27 Millionen Euro vom Land Baden-Württemberg unterstützt. Um auch das neue Krankenhaus an das Stromnetz der Stadtwerke Wertheim anschließen zu können, verlegten Stadtwerke-Mitarbeiter fast 2.000 Meter Stromkabel in eine Trassenlänge von rund 300 Metern. Die Verlegung der unterschiedlichen Versorgungsleitungen ging mit einer aufwändigen Planungsleistung einher. Die professionelle Terminierung des Bauablaufs wurde mit den anderen Bauunternehmen abgesprochen, um die unterirdische Logistik der verschiedenen Versorgungsarten (Strom, Gas, Wasser) zu koordinieren. Für eine zuverlässige Versorgung war die Erweiterung des 20kV-Netzes notwendig. Da das Krankenhaus für den laufenden Betrieb mit einer erhöhten Stromleistung sicher versorgt werden muss, wurde eine kundeneigene Transformatorenstation für das Gebäude errichtet. So ist auch in Zukunft das neue Krankenhaus sicher mit Energie versorgt.

2,8 Millionen für die Versorgungssicherheit Wertheims

Als Energieversorger vor Ort gewährleistet die Stadtwerke Wertheim GmbH eine kontinuierlich funktionierende und sichere Versorgung des Energienetzes. Um den Anforderungen als moderner Energielieferant zu entsprechen, sind stets Investitionen erforderlich.

Im Jahr 2015 haben die Stadtwerke Wertheim wieder eine Vielzahl von Projekten im Bereich Gas, Wasser, Strom und Fernwärme geplant. Insgesamt handelt es sich um ein Finanzvolumen von ca. 2,8 Millionen Euro. Allein über 20 verschiedene Vorhaben in den Versorgungsbereichen Strom, Gas, Trinkwasser und Fernwärme sollen realisiert werden. Infrastrukturmaßnahmen, wie die Errichtung der Übergabestation des Schiffsanleger 3, die Erneuerung der Schwerpunktstation am Wartberg als auch die Übergabestation an der Main-Tauber-Halle zur Versorgung des Messeplatzes, gehören zu den Stadtwerke-Projekten im Jahr 2015.
Nur ein modernes und zuverlässiges Energienetz kann den reibungslosen Alltag der Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung des Gebietes der Stadtwerke Wertheim gewährleisten. Diese Aufgabe nehmen wir, als regionaler Energieversorger, sehr ernst und geben dafür täglich unser Bestes.

Stadtwerke illuminieren Turm in Kreuzwertheim

Ende April 2015 wurde die neue Beleuchtung des „Haslocher Turms“ in Kreuzwertheim an der Hauptstraße offiziell in Betrieb genommen. Die Einweihung der neuen Illumination des von Bürgermeister Thoma bezeichneten „Wahrzeichen des Marktes“ lockte an diesem Abend mehrere Besucher an, die den Turm im neuen Licht betrachten wollten.

Der Kreuzwertheimer Turm hat eine lange Geschichte, die wahrscheinlich im 14. Jahrhundert beginnt. Er diente einmal der ehemaligen Ortsbewehrung, die aus vier Türmen bestand. In den 70er Jahren, so ließ Bürgermeister Thoma in seiner Ansprache verlauten, war der Turm gefährdet, da er als Verkehrshindernis störte. Damit das Bauwerk bewahrt und dem Denkmalschutz sei Dank weiterhin bestehen konnte, wurde der 416 Tonnen schwere Turm mit Hilfe von hydraulischen Pressen im Jahr 1972 um einige Meter verschoben. Das Bauwerk zählt zu den ältesten Gebäuden Kreuzwertheims und sei ortsprägend, weshalb man sich entschied, den Bau auch nachts in dezentem Licht zu beleuchten.
Im Zuge der guten und partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde, stifteten die Stadtwerke Wertheim die Installation der energiesparenden LED-Bodeneinbaustrahler. Die Beleuchtung für den „Haslocher Turm“ wurde am besagten Abend offiziell in Betrieb genommen. Die neue Beleuchtung hat eine Gesamtleistung von 65 Watt und strahlt mit 3000 Kelvin in einer warmen Lichtfarbe. Die Gesamtkosten des Projekts lagen bei ca. 4.600 Euro.

STADTWERKE WERTHEIM
Die Energie vor Ort

Unser Main-Tauber Naturstrom
1 Cent für die Natur
Mit Preisgarantie bis 31.12.2015

Strom aus 100% Wasserkraft
für Ihre persönliche Energiewende

STROM • ERDGAS • TRINKWASSER • FERNWÄRME

www.stadtwerke-wertheim.de

KINDERECKE

BUCHSTABENRÄTSEL

B	A	C	F	W	A	R	M
T	I	Z	E	L	T	U	E
A	T	X	R	O	R	B	Z
F	R	E	I	B	A	D	S
E	S	R	E	K	A	I	B
M	S	O	N	N	E	H	E
Z	A	N	M	I	P	W	V
I	L	L	A	S	E	I	S

Ohje! Was ist denn hier durcheinander geraten? So viele Buchstaben, aber wo sind die Wörter abgeblieben? Finde die richtigen Worte und umrande sie mit Buntstift. Wenn Du alle 6 Begriffe zum Thema „Sommer“ gefunden hast, schicke sie uns an:

nayomi.polcar@stadtwerke-wertheim.de

oder:

Stadtwerke Wertheim GmbH
Nayomi Polcar
Öffentlichkeitsarbeit
Mühlenstraße 60
97877 Wertheim

Du kannst tolle Preise gewinnen! Viel Spaß bei der Wörtersuche!

Stadtwerke stiften Parkbank

Freudenberg – ein Städtchen, nah am Main gelegen, idyllisch und wunderbar für Spaziergänge am Fluss entlang. Das Stadtbild ist geprägt von vielen landschaftlichen sowie architektonischen Anreizen. Klein aber gemütlich und wunderbar ländlich, das ist Freudenberg.

FREUDENBERG AM MAIN
STADTWERKE
Die Energie vor Ort

Um eine entspannte Verschnaufpause zu ermöglichen und sich bei den Stadtwerke-Kunden zu bedanken, stiften die Stadtwerke im Winter 2014 eine neue Parkbank an die Stadt Freudenberg. Zur Betonung der schönen Uferpromenade im Mainvorland wurde das Projekt Neugestaltung der Uferpromenade ins Leben gerufen. Der Stadtwerke Freudenberg GmbH & Co. KG, als Energieversorger vor Ort nah am Kunden und der Region, liegt viel an Stadt und Natur im Umkreis. Um dieses Vorhaben tatkräftig zu unterstützen, stiftete sie eine Parkbank direkt am Mainufer. Damit wird den Anwohnern und Gästen von Freudenberg eine bequeme und ansehnliche Möglichkeit für eine Rast in Flussnähe geboten. Die Mainpromenade ist der ideale Ort für ein paar ruhige Minuten und Zeit die Seele baumeln zu lassen und Energie zu tanken.

Die Übergabe, fand im Rahmen der Aufsichtsratssitzung der Stadtwerke Freudenberg im November statt. Die Geschäftsführung stiftete zusammen mit dem Aufsichtsrat offiziell die neue hölzerne Parkbank im Mainvorland an der Uferpromenade. Stolz nahm der zum damaligen Zeitpunkt amtierende Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzende Heinz Hofmann das Geschenk im Namen der Stadt Freudenberg an und bedankte sich beim regionalen Energieversorger.

Bädergesellschaft Wertheim

Das Wertheimer Freibad feiert 50. Geburtstag!

Das Wertheimer Freibad liegt am Fuße der Spessartausläufer in einer idyllischen Landschaft am Mainufer in Bestenheid. Unsere verschiedenen Schwimm-, Sprung-, Freizeit- und Planschbecken garantieren Badespaß für Jung und Alt.

Unser Freibad „In den Christwiesen“
Außerdem können sich die Gäste des Freibades wieder über kostenloses WLAN freuen. Weiterhin wurde im Frühjahr 2015 eine E-Bike Ladestation angebracht, sodass Radfahrer bequem den Akku ihres E-Bikes während des Freibadaufenthaltes laden können.

In diesem Jahr feiert das Freibad „In den Christwiesen“ sein 50jähriges Jubiläum. Diesen Anlass nutzt das Schwimmbad, um gemeinsam mit seinen Gästen am Wochenende des 4. und 5. Juli 2015 zu feiern. An diesen zwei Tagen profitieren die Besucher des Freibades von einem vergünstigten Eintrittspreis. Gäste bezahlen zu Ehren des Jubiläums nur 50 Cent für ihren Freibadbesuch – 1 Cent für jedes Jubiläumsjahr.

Eine neue Rutsche zum Jubiläum

Im Zuge des Jubiläums wurde in diesem Jahr die neue Wellen-Breitrutsche eingeweiht. Thomas Beier, technischer Geschäftsführer: „Wir gehen mit der Zeit und bieten unseren Gästen mit der neuen Wellen-Breitrutsche einen Grund mehr, einen Tag in ihrem Freibad zu verbringen.“ Als Geschenk zum 50. Geburtstag wird den Freibadgästen eine neue Attraktivität im Bad geboten und verspricht eine Menge Spaß. „Wir wollten etwas Bleibendes schaffen, ein neues Highlight für die Gäste unseres Freibades.“, so der Schwimmmeister Ingo Ortel zur Einweihung der neuen Rutsche.

Unsere neue Mitarbeiterin
Wir freuen uns Frau Sabrina Perleth im Team des Schwimmbades begrüßen zu dürfen. Als neue Verstärkung kümmert sich die Bäder-Fachangestellte um die Aufsicht des Bäderbetriebs und überwacht die Technik im Freibad „In den Christwiesen“.

Unser Geburtstagsprogramm:

Samstag, 4. Juli 2015 Wellnesstag im Bad

• Schwimmtipps vom Triathlet (Johannes Moldan)	14:00 Uhr
• Yoga-Kurs	15:00 Uhr
• Zumba-Kurs	16:00 Uhr
• Friseurberatung und Kopfmassage	16:00 Uhr
• Yoga-Kurs	17:00 Uhr
• Zumba-Kurs	18:00 Uhr
• Wellnessmassagen (vor Ort buchbar)	19:00 Uhr
• Cocktails und Smoothies	
• Entspannungsmusik	

bis Mitternacht geöffnet

Sonntag, 5. Juli 2015 Spaß- und Familientag

• Wassergymnastik	13:00 Uhr
• LKW-Reifen-Paddelrennen	14:00 Uhr
• Wassergymnastik	15:00 Uhr
• Sprung-Show	15:30 Uhr
• Rutschbahnrennen (große Rutsche)	16:00 Uhr
• Arschbombenwettbewerb	17:00 Uhr
• Freibad-Rallye	ganztägig
• Wasserlaufbälle	ganztägig
• Hüpfburg & Spielematerial	ganztägig
• Gesundheitsprogramm	ganztägig

IMPRESSUM Hochspannung

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Stadtwerke Wertheim GmbH • Mühlenstraße 60 • 97877 Wertheim • Tel.: 0 93 42 / 909-0 • info@stadtwerke-wertheim.de • www.stadtwerke-wertheim.de

Ansprechpartner:
Nayomi Polcar • 0 93 42 / 909-168 • nayomi.polcar@stadtwerke-wertheim.de
Michael Berthold • 0 93 42 / 909-137 • michael.berthold@stadtwerke-wertheim.de

Grafikdesign und redaktionelle Betreuung:
Studio Tschöp GmbH • Dorfstraße 10 • 97877 Wertheim-Bettingen • info@studio-tschoep.de • www.studio-tschöp.de

Bildnachweis: Nightgroove © designdance GmbH • Stadterlebnis Feuerspucker © Stadtverwaltung Wertheim
Stadterlebnis Exponate © Edward-Uihlein-Schule • Kloster Bronnbach © Eigenbetrieb Kloster Bronnbach

Druck: Hinckel-Druck GmbH • Obere Grüben 14 • 97877 Wertheim • info@hinckel.de • www.hinckel.de

FSC MIX Papier FSC® C011346